

# Gablitzer Blatt

August 2020



## Aktives Gablitz Junges Gablitz

GGR Robin Auer mit dem Jugendzentrum re:spect  
beim Sommerprogramm im Gablitzer Bad



# Ein starkes Team für Gablitz garantiert:

- Wir kommen gut durch die aktuellen Herausforderungen
- Wir arbeiten weiter aktiv an der Zukunft von Gablitz



**Bürgermeister  
Michael W. Cech**

## LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

**im Jänner dieses Jahres haben Sie den Gablitzer Gemeinderat neu gewählt. Und ganz ehrlich, mit den Herausforderungen der letzten Monate kommt mir dieser Zeitraum viel länger vor.**

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen das Team der Volkspartei Gablitz im Gemeinderat vorstellen. Die Breite der Kompetenz und der Erfahrungen meiner Kolleginnen und Kollegen garantieren für mich nicht nur, dass wir die aktuellen Herausforderungen für Gablitz sehr gut meistern. Sie sind auch Garantie dafür, dass wir trotz Krise ganz aktuell an der Zukunftsentwicklung für Gablitz arbeiten.

Im Team der Volkspartei Gablitz sind nicht nur alle Altersgruppen vertreten. Unterschiedliche berufliche Erfahrungen, unterschiedliche Blickwinkel und Interessen stellen sicher, dass wir uns alle bestmöglich für unsere Gemeinde einbringen.

## GABLITZ HÄLT ZUSAMMEN – GABLITZ KOMMT GUT DURCH DIE KRISE

Das hat sich für mich in den letzten Monaten besonders gezeigt. Es war zwar persönlich auch sehr anstrengend aber auch sehr schön zu sehen, wie viele Menschen in Gablitz geholfen haben anderen zu helfen.

Wir haben gleich zu Beginn der Corona-Beschränkungen die Gablitzer Einkaufshilfe ins Leben gerufen und mehr als 25 Freiwillige haben für andere Einkäufe getätigt. Ein Gablitzer hat sich spontan bereit erklärt als „Kummernummer“ telefonisch da zu sein, um einfach zuzuhören und Sorgen aufzunehmen.

Das Team in allen Bereichen unserer Gemeinde hat die Leistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger aufrecht erhalten. Dafür ein riesen DANKE! Das macht Gablitz aus, das macht Gablitz so lebenswert.

## ARBEITEN AN DER ZUKUNFT!

Aber nicht nur Krisenbewältigung beschäftigt uns, vor allem geht es um die Zukunftsentwicklung in unserer Gemeinde. Denn 2020 darf und wird kein „verlorenes Jahr“ für unsere Gemeinde sein.

Auch wenn auch in Gablitz die Einnahmen für unser Budget – vor allem durch reduzierte Steuereinnahmen und gleichzeitig höhere Kosten für Arbeitslosigkeit – einbrechen, wir werden weiter sinn- und maßvoll investieren.

Wie jeder ordentliche Kaufmann, wie jede verantwortungsvolle Familie haben wir alle unsere geplanten Projekte und Ausgaben auf den Prüfstand gestellt und die Investitionen verschoben, wo das sinnvoll möglich war. Wir sind uns aber auch der Verantwortung als Gemeinde bewusst, in unsere lokale und regionale Wirtschaft zu investieren, denn nur das sichert wieder Einnahmen und Arbeitsplätze.

So ging und geht der Neubau der neuen Kindergartengruppe in der Lefnärgasse

mit Hochdruck weiter, um im neuen Semester Heimat für die zusätzliche Gruppe zu bieten. Ein Kraftakt mit allen ausübenden Firmen, der uns sehr gut gelingt. Und auch die weitere Zukunftsentwicklung macht keine Pause. Denn die Kinderzahlen in Gablitz steigen weiter, und das setzt sich in Schule und Hort fort.

Deshalb steht der Ausbau der Schule für neue Klassen und Horträume noch in diesem Jahr auf dem Programm. Hier zeigt sich auch wie wichtig es ist, mit Mag. Klaus Frischmann ein neues Ressort unter dem Titel „Zukunftsentwicklung und Nachhaltigkeit“ gegründet zu haben.

## ZENTRUMSPLANUNG STEHT NICHT STILL – IM GEGENTEIL!

Natürlich steht auch unser Zentrumsprojekt nicht still, hier laufen die Abstimmungen mit den Österreichischen Bundesforsten, die noch heuer die Entscheidung treffen werden, ob die ca. 50 Wohnungen auf ihrem Grundstück selbst oder mit einem Bauträger entwickelt werden.

Als Voraussetzung für die Entwicklung des Zentrums wurde im Sommer die neue Brücke errichtet und fast parallel die Wasserleitung in der Hauptstraße durch die EVN erneuert. Details zum Zentrumsprojekt finden Sie noch in dieser Ausgabe.



**LAbg. Martin Michalitsch unterstützt alle Gablitzer Projekte aktiv**

## DAS NEUE MARIENHEIM KOMMT – EIN REGIONALES GENERATIONEN-ZUKUNFTSPROJEKT

Die beste Nachricht zum Schluss. Nach monatelangen und unzähligen Gesprächen ist es fix. Das Gablitzer Marienheim wird im Zentrum neu gebaut. Damit ist nicht nur der größte Arbeitgeber in Gablitz abgesichert. Das modernste Pflegeheim der Region sichert für die kommenden Jahrzehnte 120 Pflegeplätze mit modernster Ausstattung.

Die Sicherstellung dieses Projektes war in den letzten 2 Jahren eines meiner größten Anliegen denn ich bin davon überzeugt, dass es extrem wichtig ist, dass ältere Gablitzerinnen und Gablitzer im Ort bleiben können, auch wenn sie nicht mehr selbst für sich sorgen können.

Gemeinsam mit den betreuten Wohnungen – auch hier ist eine Erweiterung im Rahmen des Zentrumsprojektes Ziel – und den mobilen Pflegediensten ist das Marienheim das Kernstück der Altersversorgung in Gablitz.

Extrem dankbar bin ich unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Soziallandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die mit mir an einem Strang gezogen haben. Die Kongregation investiert in den kommenden zwei Jahren viele Millionen Euro, um modernste Pflege in Gablitz sicherzustellen.

Parallel dazu werden wir das Projekt nutzen, um ein Generationen-Vorzeigeprojekt zu verwirklichen. Durch die geplante Erweiterung des Kindergartens in der Kirchengasse und die Verbindung mit dem Marienheim entsteht ein Projekt von jung bis alt, ein Ort, an dem sich alle Generationen in Gablitz wohl fühlen.

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, ich freue mich sehr für Sie weiter als Bürgermeister zu arbeiten. Auch wenn die Herausforderungen gerade jetzt sehr groß sind. Wir werden sie sehr gut meistern!

Blieben Sie gesund, passen Sie auf sich auf.

Ihr Bürgermeister

Michael W. Cech

## Sinnvolle Investitionen in Sicherheit und Infrastruktur



**Trotz verminderter Einnahmen durch reduzierte Ertragsanteile, also Steuereinnahmen, investiert die Marktgemeinde Gablitz weiter in die Verbesserung der Infrastruktur.**

Bgm. Michael Cech: *„Wir stellen alle Projekte auf den Prüfstand, entscheiden welche Investitionen am vordringlichsten sind und welche Reparaturen verschoben werden können. Überall dort, wo es in Zukunft noch teurer wird, wenn wir zuwarten, setzen wir die Investitionen noch heuer.“*

So hat Bürgermeister Cech den Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohnhausanlage in der Brauhausgasse die rasche

Reparatur des Verbindungsweges zur B1 und zur Postpartnerin versprochen, da dort Unebenheiten ein Sicherheitsrisiko für Fußgängerinnen und Fußgänger darstellten.

### VERSprochen - GEHALTEN.

Mit Anfang August wurde die Reparatur umgesetzt und zusätzlich sorgt ein „Hundesackerlspender“ am Zugang zur Wohnhausanlage für Sauberkeit.

## Gablitzer Bauhof als Vorzeigeobjekt



**Der Gablitzer Bauhof mit dem Altstoffsammelzentrum war und ist ein Vorzeigeobjekt. Das entsteht nicht nur durch laufende Investitionen, wie Müllpress-Container, die eine platzsparende und damit umweltfreundliche Sammlung und Abfuhr ermöglichen. Das kommt vor allem durch das Engagement unserer Mitarbeiter.**

Die Rückmeldungen von Ihnen, liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, sind eindeutig.

Unsere Kollegen sind freundlich, hilfsbereit und halten den Bauhof in perfektem, sauberem Schuss. Dafür möchten wir uns sehr herzlich beim gesamten Bauhof-Team bedanken!

### IMPRESSUM

**Medieninhaber:** Volkspartei  
Niederösterreich, Ferstlergasse 4,  
3100 St. Pölten.

**Herausgeber:** ÖVP Gablitz,  
Bertha v. Suttnergasse 3, 3003 Gablitz.  
**Redaktion:** Ingrid Schreiner.

**Gestaltung:** K2-design.

**Druck:** Printline, 2333 Leopoldsdorf  
**Anzeigenannahme:**

Isabel Hawlisch, Tel. 0664/353 90 60.  
**Fotos:** zur Verfügung gestellt.  
Erscheinungsort: Gablitz



# Neue Aufgaben und Herausforderungen



Vizebürgermeisterin  
Manuela Dundler-Strasser

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER!

Das Jahr 2020 hat bis jetzt, neben Covid-19, viele neue Aufgaben und Herausforderungen für mich im Rucksack gehabt. Ich wurde vom Team der ÖVP als Vizebürgermeisterin vorgeschlagen und im Gemeinderat von allen Parteien mit 24 von 25 Stimmen gewählt. Dafür bin ich sehr dankbar und auch sehr stolz, die 1. Vizebürgermeisterin in Gablitz zu sein.

Unser Team und allen voran unser Bürgermeister Michael Cech unterstützen und schätzen mich als Frau mit Beruf und Familie. Denn genau das bringe ich unter einen Hut und es macht mir viel Freude und Spaß für unser Gablitz zu arbeiten. Ich leite auch weiterhin den Ausschuss für Kultur und Bildung und das Gablitzer Bildungswerk mit sehr engagierten Menschen.

Mein früherer Kollege und Stellvertreter, Robert Schreiner, entschied sich dem Gemeinderat nicht mehr anzugehören und kandidierte an nichtwählbarer Stelle. Für seine Unterstützung und sein Mitwirken bedanke ich mich sehr und freue mich, dass durch unsere Freundschaft der Kontakt auch weiterhin besteht.

## VERANSTALTUNGEN

Leider waren kulturelle Veranstaltungen heuer nicht möglich. Gerade unser Dorffest, das gemütliche Beisammensein, der Austausch bei kulinarischen Köstlichkeiten und guter Musik fehlten heuer sehr. Viele Künstlerinnen und Künstler mussten umdenken und sehr fantasievoll sein, um mit dieser Krise und vor allem den entgangenen Einnahmen umzugehen.

Auch hatten viele Familien zu kämpfen, wenn Elternteile den Job verloren oder das monatliche Einkommen weniger wurde. Der Staat konnte da eingreifen und unterstützen, allerdings die psychischen und seelischen Probleme und der fehlende Kontakt, machte vielen zu schaffen.

In all der Zeit konnte ich viele Gespräche führen und zuhören und das eine oder andere Mal auch helfen. Genau das finde ich wichtig und sehr schön, wenn man für die Bürgerinnen und Bürger ein offenes Ohr hat und sie sich vertrauensvoll an einen wenden. Kulturell kann ich für den Herbst nicht viel planen oder versprechen.

## KURSANGEBOT DES BILDUNGSWERKES

Im Gablitzer Bildungswerk konnten wir wieder alle Kurse anbieten und diese auch

größtenteils mit einem alternativen Online-Programm, sodass jede Kursteilnehmerin und jeder Kursteilnehmer ihren/seinen gebuchten Kurs weiterführen kann.

Darauf bin ich sehr stolz und danke all meinen Kursleiterinnen und Kursleitern für ihr hohes Maß an Engagement und der Offenheit für Neues. An der Motivation für unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer scheitert es somit nicht.

## 5. KINDERGARTENGRUPPE EINGERICHTET

In dieser anfänglich schweren Zeit haben wir es auch geschafft unsere 5. Kindergartengruppe in der Lefnaergasse fertigzustellen. Alle Lieferungen kamen zeitgerecht an und die Zusammenarbeit mit unseren Gablitzer Firmen funktionierte großartig und mit viel Einsatz. Ich denke, unsere Kindergartengruppe zieht in ein schönes Haus und startet im Herbst gemeinsam mit den anderen Gruppen und deren Pädagoginnen und Helferinnen.

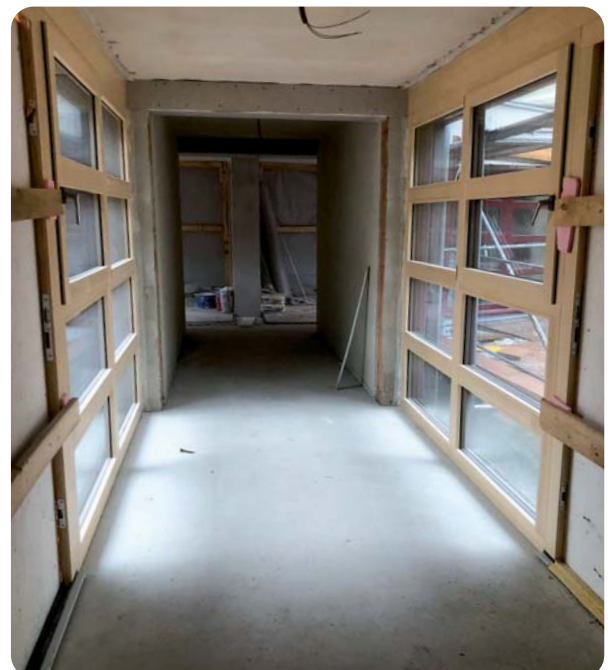
Auch ich darf heuer mit einer neuen Aufgabe als interimistische Schulleitung der Volksschule Purkersdorf ins neue Schuljahr starten und freue mich schon auf die neue Herausforderung.

Ich wünsche Ihnen in allen Bereichen einen guten Start in den Herbst, bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Alles Liebe,  
Ihre Manuela Dundler-Strasser  
Vizebürgermeisterin



Fertigstellung der Räumlichkeiten  
der neuen Kindergartengruppe



# Unsere Infrastruktur als Basis der hohen Lebensqualität in Gablitz

**In den letzten Jahren war es mein Arbeitsmotto, dass eine optimale Infrastruktur Basis für die hohe Lebensqualität in Gablitz ist. Und wenn Sie sich in Gablitz umsehen, dann bin ich davon überzeugt, dass wir den Vergleich mit anderen Gemeinden nicht scheuen müssen.**

Von der Qualität unserer Straßen und Wege bis zu funktionierenden Kanälen. Es sind die Punkte, die Sie sehen, aber auch jede Infrastruktur, die Sie nicht sehen. Auch in den kommenden Jahren werden wir dafür sorgen, dass unsere Infrastruktur optimal in Schuss bleibt und auch künftigen Anforderungen gerecht wird.

## REGENWASSERKANÄLE IN SCHUSS

Ein Teil unserer Infrastruktur, den Sie nicht sehen, sind unsere Regenwasserkanäle. Viele wissen es vielleicht nicht, wir haben in Gablitz ein „getrenntes Kanalsystem“. Der Schmutzwasserkanal, der unsere Abwässer zur Reinigung in die Kläranlage bringt und die Regenwasserkanäle, die Straßenwässer und die Wässer von den vielen Gablitzer Dächern in die Bäche abführen. Beide Kanäle sind extrem wichtig und müssen daher in Schuss

gehalten werden. Zahlreiche Regenwasserkanäle werden den Anforderungen nicht mehr gerecht, kommen auch mit den stark steigenden Wassermengen durch Starkregenereignisse nicht immer zurecht. Wir haben daher in den letzten Jahren durch Kamerabefahrungen festgestellt, wo Schadstellen vorliegen. Zug um Zug beseitigen wir diese nun mit sehr hohem Kostenaufwand. Damit stellen wir aber sicher, dass Sie als Gablitzerinnen und Gablitzer und ihre Häuser und Keller auch in Zukunft vor Wasser sicher sind.

## BRÜCKEN MÜSSEN SICHER SEIN

Nicht alle Brücken im Ortsgebiet sind gleich auf den ersten Blick sichtbar. Dennoch, wir haben einige davon. Alle unsere Brücken über Bäche und Gerinne müssen



GGR Franz Gruber

regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf saniert werden. Dadurch stellen wir sicher, dass das Überqueren auch in Zukunft sicher bleibt.

Ich freue mich weiter für Sie als GGR für Infrastruktur unserer Gemeinde dafür zu sorgen, dass im Ort alles in Schuss bleibt, denn wenn wir heute an der falschen Stelle sparen, entstehen durch Schäden noch viel größere Kosten in der Zukunft.

Ihr GGR Franz Gruber  
Bauen und Infrastruktur

# Finanzen und Wirtschaft

## LIEBE GABLITZERIN, LIEBER GABLITZER!

**Ich hoffe sehr, dass es Ihnen gut geht und Sie gesund sind! In der nun 3. Funktionsperiode unseres Bürgermeisters Michael Cech darf ich weiterhin als Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses tätig sein und meine bisherigen Erfahrungen einbringen.**

Anfang März hat sich der Gemeinderat neu konstituiert und der Ausschuss für Finanzen wurde um den Bereich Wirtschaft erweitert. Frau GRin Isabel Hawlisch, meine Stellvertreterin in diesem Ausschuss, wird sich hauptsächlich der Wirtschaftsthemen annehmen, besonders in dieser herausfordernden Zeit ein wichtiger Schritt.

## FINANZEN

Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 haben wir bereits im Mai einen 1. Nachtragsvoranschlag erstellen und im Gemeinderat beschließen müssen. In diesem haben wir u.a. für heuer geplante Projekte auf die nächsten Jahre verschoben, aber trotzdem Darlehensaufnahmen tätigen müssen.

Bereits beschlossene und in Auftrag gegebene Projekte werden jedoch heuer umgesetzt. In der Fertigstellung ist der Neubau der 5. Gruppe im Kindergarten Lefnaergasse und bereits abgeschlossen ist der Neubau der Brücke im Ortszentrum. Selbstverständlich wurden und werden auch dringend notwendige Arbeiten an der Infrastruktur durchgeführt und damit in die regionale Wirtschaft investiert.

## SINKENDE EINNAHMEN

Von Mai bis Juli 2020 lukrierten wir um rund € 184.000 oder 38 % weniger Einnahmen aus den Ertragsanteilen gegenüber dem Vergleichszeitraum 2019 (Ertragsanteil = Gemeindeanteil an den Steuereinnahmen in Österreich, also die Haupteinnahmequelle der Gemeinden). Auch die im Vorjahr zugesagten € 150.000 Bedarfszuweisungen wurden auf € 110.000 vermindert. Vom Bund wurde ein Gemeindepaket ausgearbeitet, um die Gemeinden bei bereits heuer getätigten und für nächstes Jahr geplanten Investitionen zu unterstützen. Gablitz steht aus diesem Paket € 522.285,07 zur Verfügung. Wir haben bereits unsere heurigen Projekte eingereicht, um eine weitere Darlehensaufnahme



GGRin Ingrid Schreiner

so gering wie möglich halten zu können. Ich kann Ihnen versichern, wir nutzen jede Fördermöglichkeit bestmöglich für Gablitz.

Nach jetzigem Stand werden wir im 4. Quartal aufgrund der sinkenden Einnahmen eine weitere Darlehensaufnahme benötigen, um unsere Liquidität aufrecht zu erhalten. Ich bin in ständiger Abstimmung mit unserer Buchhaltung, um zeitgerecht reagieren zu können.

Alles Liebe und bleiben Sie gesund!  
Ingrid Schreiner  
GGRin für Finanzen und Wirtschaft



# Wir haben das Ohr bei der Jugend



GGR  
Robin Auer

## LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,

ich freue mich sehr mich mit meinem ersten Beitrag im Gablitzer Blatt bei Ihnen vorstellen zu dürfen. Ich bin ein 23 Jahre junger Student der Betriebs- sowie Politikwissenschaft, Angestellter einer österreichischen Bank und gebe Ihnen heute erste Einblicke in meine Arbeit für Gablitz und unser neues Ressort für Jugend und Sport, dessen Vorsitzender ich als geschäftsführender Gemeinderat bin. Die Existenz dieses neuen Ausschusses zeigt einmal mehr, dass uns junge Menschen in Gablitz, ob Kinder, Schüler, Studenten oder schon Berufstätige, sehr am Herzen liegen. Denn eines ist klar: Der Jugend gehört die Zukunft. Deshalb ist es uns besonders wichtig, dass sich junge Menschen

in Gablitz wohlfühlen und eine wichtige Säule unserer Gemeinde sind.

## VIelfÄLTIGKEIT

Seit meiner Kindheit darf ich Gablitz meinen Heimatort nennen und kenne deshalb die Wünsche, Gedanken und Themen, die junge Leute in Gablitz beschäftigen gut. Es geht um wichtige Dinge wie öffentliche Verkehrsanbindung, junges Wohnen, Freizeitmöglichkeiten und vieles mehr. Besonders letzteres geht Hand in Hand mit dem Thema Sport. Gerade in Zeiten wie diesen zeigt sich klar, dass die Gesundheit das Wichtigste für uns alle ist. Dazu trägt ein sportlicher Lebensstil aktiv bei. Das sind alles Themen, die wir in den nächsten Jahren gemeinsam anpacken werden und nicht nur junge Menschen, sondern alle Generationen betreffen.

## POLITIK VON DER JUGEND FÜR DIE JUGEND

Junge Menschen interessieren sich für Lokalpolitik und unsere Gemeinde und wollen diese aktiv mitgestalten. Es ist uns ein großes Anliegen, alle jungen Gablitzerinnen und Gablitzer einzubinden und Politik von den Bürgern für die Bürger zu leben. Deshalb haben wir uns als Jugend- und Sportausschuss dazu entschlossen, eine groß angelegte Umfrage von Jugendlichen in Gablitz durchzuführen, um transparent deren Wünsche, Projektideen und Anliegen aufzuzeigen und durchzusetzen. Die Aktion, bei welcher

alle Befragten eine persönliche Einladung zugeschickt bekommen und uns mittels eines Online-Tools ihre Anliegen mitteilen können, ist bereits in Arbeit und wird in Kürze starten. Wir freuen uns schon darauf, gemeinsam mit euch Gablitz zu einem noch besseren Ort zu machen!

## JUNGE VOLKSPARTEI GABLITZ

Nicht nur unsere Politik und Arbeit für Gablitz werden wir verjüngen, sondern auch unsere Ortspartei. Damit junge Ideen noch mehr Einflussmöglichkeiten und Gewicht im politischen Tagesgeschehen haben, plane ich derzeit gemeinsam mit vielen anderen jungen, motivierten Gablitzerinnen und Gablitzern die Gründung der Jungen Volkspartei Gablitz. Gablitz zu einem noch besseren Ort machen, neue und moderne Ideen zu entwickeln und gemeinsam eine lustige Zeit zu haben sind hierbei unsere Ziele.

In den sozialen Medien sind wir bereits unter „JVP Gablitz“ vertreten und halten Sie über aktuelle, junge Themen in Gablitz auf dem Laufenden. Wir sind top motiviert, haben viele Ideen und stecken voller Tatendrang! Wir haben viel vor und freuen uns darauf, Gablitz in den nächsten Jahren gemeinsam mitzugestalten. Wenn auch du ein Teil von uns sein möchtest, melde dich gerne unter [robin.auer@gmx.at!](mailto:robin.auer@gmx.at) Ich freue mich auf dich!

Beste Grüße, Robin Auer  
GGR für Jugend und Sport

# Jugendarbeit steht in Gablitz ganz oben

In Gablitz war es uns schon immer ein Herzensanliegen, dass sich junge Menschen in unserer Gemeinde wohlfühlen und ein Teil dieser sind. Jeden Mittwoch ist deshalb auch das Team von re:spect im Gablitzer Bad und für alle Kinder und Jugendlichen da. Ich habe das zum Anlass genommen, mich gemeinsam mit den re:spect Mitarbeiterinnen Elisabeth Loidl und Karina Schwarz über die gemeinsame Zusammenarbeit in Gablitz auszutauschen und über mögliche Zukunftsprojekte für die Gablitzer Jugend zu sprechen.

Der Verein dient in Gablitz unter anderem als Anlaufstelle für Jugendliche und bietet die Beratung dieser an. Daran geknüpft sind die unterschiedlichsten Aktionen, wie beispielsweise die Teilnahme an dem Beach Cup in Gablitz, die Organisationen von Aktionen im Gablitzer Bad, wie Wasserball-Turniere, Federball, Tischtennis

oder Malen, und vieles mehr. Dadurch kann eine Beziehung zu den Jugendlichen aufgebaut und diese in ihrer Entwicklung unterstützt werden. Das trägt nicht nur zu einer Entlastung der Eltern und einer besseren Entwicklung der Heranwachsenden bei, sondern vermindert auch Ausnahme-

fälle wie Vandalismus in jungen Jahren. Präventives Handeln ist uns als Gemeinde sehr wichtig und wir sehen die Jugendarbeit deshalb als einen zentralen Bestandteil unserer Jugendpolitik an. Wir freuen uns über die zukünftige Zusammenarbeit mit dem Team von re:spect!





# Sport-Challenge ist ein voller Erfolg

**Gerade in Zeiten von ausfallenden Sportveranstaltungen liegt es uns am Herzen, dass Sport und Bewegung in Gablitz stärker denn je gefördert werden. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, diesen Sommer eine neue Art des sportlichen Wettbewerbes zu fördern.**

Wir möchten Gablitz zur aktivsten Gemeinde Niederösterreichs machen! Im Rahmen der „NÖ-Challenge“ sucht Niederösterreich während den Sommermonaten wieder die aktivste Gemeinde des Landes. Bürgerinnen und Bürger können „aktive Minuten“ für ihre Gemeinde sammeln, die Aufzeichnung er-

folgt über die kostenlose Runtastic-App. Egal ob jung oder alt, Radfahren, Laufen oder Spazieren – jede Minute zählt!

Gemeinsam mit GRin Isabel Hawlich und Bürgermeister Michael Cech haben wir unter dem Motto „#gablitzgoesnoe-challenge“ daraus auch eine Gablitz-weite Challenge gemacht. Zusätzlich zu den seitens des Landes Niederösterreich ausgeschütteten Preisen vergeben wir für die aktivsten Gablitzerinnen und Gablitzer attraktive und von Sponsoren zur Verfügung gestellte Preise. Im Zentrum des Bewerbes steht die Gablitz-weite Live-Rangliste, an der Sie jederzeit sehen können, wie sportlich Sie und

Ihre Kollegen sind. Nähere Informationen finden Sie auf [www.noechallenge.at](http://www.noechallenge.at).

Sie möchten sich mit Freunden sportlich messen, Gablitz zur aktivsten Gemeinde Niederösterreichs machen und die Chance auf tolle Preise haben? Mit fast 100 Gablitzer Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist die Challenge ein voller Erfolg und übertrifft all unsere Erwartungen. Gablitz-weit wurden bereits, Stand Redaktionsschluss, mehr als 150.000 aktive Minuten aufgezeichnet und es herrscht ein spannendes Rennen unter den Top 10 Gablitzer und Gablitzerinnen. Seien auch Sie dabei, wir freuen uns!





# Umdenken – Neudenken

## Herausfordernde Zeiten erfordern besondere Maßnahmen



GGR Mag. Klaus Frischmann

**LIEBE GABLITZERINNEN,  
LIEBE GABLITZER!**

**Ich freue mich sehr, mich Ihnen heute als neuer geschäftsführender Gemeinderat für das Ressort Zukunftsentwicklung und Nachhaltigkeit vorstellen zu dürfen.**

Ich lebe seit fast 20 Jahren mit meiner Familie in Gablitz und bin als selbstständiger Unternehmer tätig. Seit 10 Jahren gehöre ich dem Gablitzer Gemeinderat an, in dem ich bis jetzt als Stellvertreter im Ausschuss für Infrastruktur aktiv war. Diese Funktion werde ich auch weiterhin ausüben. Darüber hinaus wirke ich auch in

den Ausschüssen für Finanzen und Naturschutz mit.

**IN DEN LETZTEN WOCHEN HABEN SICH DIE EREIGNISSE IN VIELEN BEREICHEN MEHRFACH ÜBERSCHLAGEN.**

Aufgrund der immer noch nicht genau absehbaren finanziellen Auswirkungen von Covid-19 auf das Gemeindebudget, haben wir eine komplette Neubewertung der Großprojekte für die nächsten Jahre vorgenommen.

**WICHTIGE PROJEKTE VORANTREIBEN**

Ganz klar hat sich gezeigt, dass die Projekte „Turnsaal- Neubau“ und „Ausbau von Hortgruppen“ für das Familienparadies Gablitz absoluten Vorrang haben. In diese Projekte werden wir auch die komplette Neuausrichtung der Energieversorgung für die Schule, den Hort, den Turnsaal und die Festhalle einfließen lassen. Diesbezüglich gab es bereits den ersten Termin mit der „Energieberatung Niederösterreich“, der uns zu neuen Informationen verhalf.

Generell wird die Umstellung auf alternative und nachhaltige Energieversorgung eine wesentliche Rolle in den nächsten Jahren spielen. Wir werden unserer Tradition treu bleiben und mit Vernunft und Weitsicht Veränderungen vornehmen.

**UMSTIEG AUF NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG**

Aktuell wird an der Änderung der Beheizung des Schwimmbades gearbeitet. Eine moderne Photovoltaik Anlage mit Luftwärmepumpe wird, aus heutiger Sicht, die veraltet Solaranlage ersetzen, und somit wird das Gablitzer Bad nahezu klimaneutral versorgt.

**DORFZENTRUM**

Das Projekt „Dorfzentrum“ hat für uns einen sehr hohen Stellenwert. Die neue finanzielle Situation, aufgrund von Covid-19, bedarf allerdings ein Umdenken. Mit der Kongregation und auch den österreichischen Bundesforsten werden konstruktive Gespräche geführt, um die geplanten Ideen weiter zu konkretisieren. Hier soll das neue Marienheim und Ideen aus dem Schülerparlament verwirklicht werden – ein Ort für alle Generationen. Jedoch werden die baulichen Maßnahmen an die Finanzplanung der nächsten Jahre angepasst.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst. Bleiben Sie gesund!

Mit lieben Grüßen  
GGR. Mag. Klaus Frischmann

## Generationenübergreifende Gemeindearbeit



GRin Christine Rieger

**LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER,**

**viele von Ihnen kennen mich in meiner Funktion als geschäftsführende Gemeinderätin schon seit einigen Jahren. Für all jene, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich mit ein paar Worten persönlich vorstellen.**

Wir, das waren 1990 mein Mann und unsere 4 Kinder, sind in unser neues Haus eingezogen. Unsere Kinder sind hier in die Volksschule gegangen und wir haben viele Familien durch unsere Kinder kennengelernt.

Ich wurde bald Elternvereinsobfrau und bin jahrelang mit den Kindern unterwegs gewesen, beim Sternsingen und Osteratschen, so konnte ich mit vielen Gablitzern Bekanntschaft machen und auch so manche Freundschaft schließen.

**SCHWERPUNKT:  
„FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE“**

In meiner Funktion als geschäftsführende Gemeinderätin für Generationen bis März 2020 war es mir immer wichtig für alle Gablitzer Ansprechperson zu sein. Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ habe ich initiiert und werde ich weiterführen.

GRin Christine Rieger

**Hilfe und  
Pflege daheim  
Wiental**



**HILFSWERK**



**WICHTIGE INFORMATION!**

**Neue Telefonnummer**

**T 05 9249-58710**

**Ihr Hilfswerk-Team ist für Sie da!**

- Mobile Pflege, Betreuung, Therapie
- Mobile Pflegeberatung
- Notruftelefon
- Menüservice

**HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH**  
Hauptstraße 60A, 3021 Pressbaum  
pflege.wiental@noe.hilfswerk.at  
www.noe.hilfswerk.at



**Christa Wasserer  
Pflegermanagerin**



# Die Gablitzer Betriebe und Gastronomie unterstützen!

**LIEBE GABLITZERIN,  
LIEBER GABLITZER!**

**Als neues Mitglied im Gablitzer Gemeinderat, darf ich mich kurz vorstellen:**

Geboren und aufgewachsen in Kärnten zog es mich nach der Matura nach Wien. Bereits während dem Studium der Rechtswissenschaften wurde meine Leidenschaft für Immobilien geweckt. So kam es, dass ich nach einiger Berufserfahrung in der Branche im Jahr 2004 mein eigenes Unternehmen gegründet habe. Ziel war und ist, eine umfassende Verwaltung von Liegenschaften anzubieten, wobei die persönliche Betreuung und fachgerechte Beratung rund um die Immobilie im Vordergrund steht.

Nachdem ich vor rund 3 Jahren meinen Lebensmittelpunkt nach Gablitz verlegt hatte, stellte sich ein Heimatgefühl ein, das ich seit meiner Jugend in Kärnten nicht mehr empfunden hatte.

Durch meinen Wohnsitz im Zentrum wurde ich auf die Workshops der Gemeinde hinsichtlich der Neugestaltung des Gablitzer Zentrums aufmerksam. Nicht zuletzt wegen meiner beruflichen Erfahrung, vor allem aber wegen der Verbundenheit zu meiner neuen Heimat, kam das Bedürfnis in mir auf, mich aktiv einbringen zu wollen. Als dann im Herbst die Frage an mich herangetragen wurde, ob ich bei der Gemeinderatswahl auf der Liste der ÖVP Gablitz kandidieren möchte, habe ich dem sehr gerne entsprochen.

Als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft werde ich mich vor allem um die Themen der Gablitzer Wirtschaft annehmen, kann aber auch im Ausschuss für Bauen und Infrastruktur sowie für Zukunftsentwicklung und Nachhaltigkeit meine berufliche Erfahrung für Gablitz einbringen.

## **DIE KRISE ALS CHANCE**

Die COVID-19 Krise traf die Wirtschaft mit voller Wucht. Aus dem Nichts war plötzlich alles anders, neben der allgemeinen Sorge um die persönliche Gesundheit oder jener von nahen Angehörigen – vor allem wenn diese zur Risikogruppe gehörten – stand für viele UnternehmerInnen vor allem die Sorge um die wirtschaftliche Existenz im Mittelpunkt. Für die meisten Branchen bedeutete dies Betriebsschließungen, Umsatzeinbußen, Kurzarbeit und Förderungsdschungel.

Doch statt zu verzweifeln haben sich viele Wirtschaftstreibende erstaunlich rasch an die neue Situation angepasst. Es wurden neue Geschäftsfelder eröffnet, die im Rahmen der Maßnahmen der Bundesregierung zur Vermeidung der Verbreitung der COVID-19 Pandemie möglich waren, oder die Zeit des Lockdowns für Renovierungsarbeiten genutzt. Die Gastronomie, eine der am stärksten betroffenen Branchen, setzte in diesen Monaten auf Zustellservice, andere Dienstleister versuchten mit dem Verkauf von Gutscheinen die Liquidität aufrecht zu erhalten.

Die Krise war, neben allen Belastungen und Schwierigkeiten, aber auch in vielen Bereichen ein Katalysator. Einerseits wurde



GR<sup>in</sup> Isabel Hawlisch

die Digitalisierung in den Betrieben entsprechend vorangetrieben, die Möglichkeiten des Homeoffice und die damit verbundene Ortsunabhängigkeit des Arbeitsplatzes ausgebaut. Zweifelloso Faktoren, die als positiver Aspekt der Krise zu werten sind.

## **2 NEUE GABLITZER LOKALE**

Auch der Mut zur Selbständigkeit und der Tatendrang der UnternehmerInnen, selbst in Zeiten wie diesen, ist deutlich spürbar. So haben in Gablitz in der jüngsten Vergangenheit mit dem „XXL Grill“ und dem Restaurant „Il Pescatore“ zwei Betriebe neu eröffnet und dürfen sich mittlerweile über regen Besuch der Bevölkerung freuen! Mit der kostenlosen Plakataktion der



Das „Il Pescatore“ am Friedrich Lintner-Platz

Gemeinde wurde und wird den UnternehmerInnen und hauptberuflichen KünstlerInnen in Gablitz die Möglichkeit gegeben, bis Ende des Jahres regional für ihre Produkte und Dienstleistungen zu werben. Details zu dieser Aktion finden Sie auf der Gemeindehomepage.

Auch wenn die Auswirkungen der Pandemie noch lange unseren Alltag prägen werden, die Wirtschaft rückt näher zusammen, gestärkt durch aktives Netzwerken, dem Ausbau der Digitalisierung und der Flexibilisierung der Arbeitsprozesse. Wie uns die Vergangenheit schon oft gezeigt hat, in schwierigen Situationen gibt es immer auch positive Aspekte. Die Krise als Chance – nutzen wir sie!

GR<sup>in</sup> Isabel Hawlisch  
Stv. Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft



Vizebürgermeisterin Manuela Dundler und Bürgermeister Michael Cech im XXL-Grill



Ausgangs- und Zielpunkt des „Tut Gut“ Weges wird die Gablitzer Hochramalm sein

## „Tut Gut“ Weg – eine Kooperation zwischen Gablitz und Purkersdorf

**Der menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet und braucht auch ein Mindestmaß davon, um gesund zu bleiben. Aus Gründen wie Zeitdruck, fehlenden Gelegenheiten oder manchmal vielleicht auch Bequemlichkeit bewegen wir uns – im Durchschnitt gesehen – jedoch nicht genug. Darum wurde 2011 die Kampagne »Los geht's! Jeder Schritt tut gut« ins Leben gerufen, um mehr Bewegung in den Alltag einzubinden. Denn jeder Schritt zählt – für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit.**

Gemeinsam mit unseren Purkersdorfer Kollegen Vbgm. Andreas Kinrberger und Gemeinderätin Barbara Posch haben Vizebürgermeisterin Manuela Dundler-Strasser und ich uns nun zum Ziel gesetzt, einen gemeindeübergreifenden „Tut-Gut“ Weg

zwischen beiden Gemeinden einzurichten. Wir wollen dies auch mit dem wirtschaftlichen, gastronomischen und touristischen Ziel verbinden und daher sollen die beiden Ausgangspunkte, der Purkersdorfer Hauptplatz und das Gablitzer Gasthaus Hochramalm, sein. Für die Anerkennung zum Tut-Gut Wanderweg sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- 1) Es wird Wert auf eine familiengerechte Routenführung gelegt, wobei idealerweise die Route 1 eine abwechslungsreiche Wegführung mit moderaten Steigungen (im Optimalfall für den Kinderwagen tauglich und Spielplatz entlang der Strecke) aufweisen sollte.
- 2) Einfache und für Kinderwagen taugliche Routen mit einem Kinderspielplatz und einem Wanderwirt entlang der Strecke erhalten das »Fito Fit«-Siegel.

- 3) Der vorgeschlagene Wanderweg besitzt 3 Routen mit unterschiedlichen Längen (kürzeste Route: 1 bis 1,5 Stunden). Diese sind in einem »Schleifensystem« angelegt.

Eine entsprechende Beschilderung und Bewerbung des Weges würde im Rahmen der Landesaktion erfolgen und daher für uns keine Kosten verursachen.

Ich denke, diese Initiative unserer beiden Gemeinden ist ein weiterer Beitrag zu Lebensqualität, Gesundheit und Wohlbefinden und ich freue mich schon sehr auf die gemeinsame Umsetzung.

Ihr Bürgermeister  
Michael W. Cech

## Kontakt Daten der ÖVP Gablitz

**Bürgermeister Ing. Michael W. Cech**  
Tel. 0676 / 935 30 50  
[bgm.cech@gablitz.gv.at](mailto:bgm.cech@gablitz.gv.at)

**Vbgm. Manuela Dundler-Strasser**  
Kultur und Bildung  
Tel. 0650 / 22 44 877,  
[manuela.dundler@chello.at](mailto:manuela.dundler@chello.at)

**GGR Robin Auer**  
Jugend und Sport  
Tel. 0677 / 623 20 662  
[robin.auer@gmx.at](mailto:robin.auer@gmx.at)

**GGR Mag. Klaus Frischmann**  
Zukunftsentwicklung und Nachhaltigkeit  
Tel. 0664 / 54 79 687  
[office@kffc.at](mailto:office@kffc.at)

**GGR Franz Gruber**  
Bauen und Infrastruktur  
Tel. 0676 / 721 24 17  
[franz.j.gruber@aon.at](mailto:franz.j.gruber@aon.at)

**GGRin Ingrid Schreiner**  
Finanzen und Wirtschaft  
Tel. 0664 / 45 43 190  
[ingridschreiner@gmx.at](mailto:ingridschreiner@gmx.at)

**GRin Barbara Benesch**  
Tel. 0650 / 885 88 45  
[barbara.benesch@dialogic.at](mailto:barbara.benesch@dialogic.at)

**GR Leopold Czerni**  
Tel. 0664 / 549 56 99  
[leopold.czerni@hotmail.com](mailto:leopold.czerni@hotmail.com)

**UGR DI Bernhard Haas**  
Tel. 0676 / 812 10 802  
[bernhard.haas@noel.gv.at](mailto:bernhard.haas@noel.gv.at)

**GRin Isabel Hawlisch**  
Tel. 0664 / 353 90 60  
[i.hawlisch@gmail.com](mailto:i.hawlisch@gmail.com)

**GRin Christine Kröll**  
Tel. 0676 / 618 80 34  
[christine-kroell@gmx.at](mailto:christine-kroell@gmx.at)

**GRin Christine Rieger**  
Tel. 0676 / 714 16 13  
[christine.rieger@tplus.at](mailto:christine.rieger@tplus.at)

**GR Wolfgang Weixler**  
Tel. 0699 / 110 01 884  
[w.weixler@gmail.com](mailto:w.weixler@gmail.com)

**Tanja Frischmann**  
Obfrau ÖVP Frauen  
Tel. 0676 / 428 70 95  
[t.frischmann1@gmail.com](mailto:t.frischmann1@gmail.com)

**Dr. Nina Ollinger**  
Obfrau Wirtschaftsbund  
Tel. 02231 / 612 05  
[gablitz@wb-wu.at](mailto:gablitz@wb-wu.at)

**Fritz Warholek**  
Obmann Seniorenbund  
Tel. 0676 / 944 05 05  
[fritz.warholek@a1.net](mailto:fritz.warholek@a1.net)



# Ortsbild- verschönerung

**LIEBE GABLITZERIN,  
LIEBER GABLITZER!**

**Mein Name ist Wolfgang Weixler. Ich bin 56 Jahre alt, gebürtiger Steirer und lebe mit meiner Familie seit 2013 in Höbersbach. Wir genießen den direkten Zugang zum Wienerwald und können auch der Nähe zu Wien einiges abgewinnen.**

Durch meine Außendienststätigkeit bin ich viel im Land unterwegs. Ideen und Projekte, die mir in anderen Gemeinden aufpassen – natürlich nur die Schönsten und Besten – versuche ich bereits als Obmann des Verschönerungsvereins auch in unserer Gemeinde umzusetzen. In dieser Funktion organisiere ich auch, mit tatkräftiger Unterstützung des gesamten Vereinsvor-

standes und meiner Familie, z.B. die Flurreinigung und das traditionelle Seifenkistrennen, genauso wie die laufende Blumen- und Denkmalpflege.

Ich freue mich darauf, auch als Gemeinderat für ein schönes Ortsbild aktiv sein zu können und mit voller Kraft an Zukunftsprojekten mit zu arbeiten.

Als Mitglied der Ausschüsse „Zukunftsentwicklung & Nachhaltigkeit“, „Mobilität & Soziales“, sowie „Natur- & Klimaschutz“ bringe ich mich aktiv in die Planung und Umsetzung des neuen Zentrums samt der zukünftigen Verkehrsgestaltung ein, genauso wie wir die Themen Energie und Nachhaltigkeit in öffentlichen Gebäuden voran treiben.



**GR Wolfgang Weixler**

Für all Ihre Anliegen in diesen Bereichen stehe ich Ihnen natürlich immer gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ihr Gemeinderat  
Wolfgang Weixler

# Gesundes Ortswachstum, Ausbau des Sport-Angebotes

**LIEBE GABLITZERIN,  
LIEBER GABLITZER!**

**Ich freue mich inzwischen in der 3. Funktionsperiode im Team von Bürgermeister Michi Cech dabei zu sein.**

Es gibt viel zu tun! Ein sinnvoller und maßvoller Ausbau der Gablitzer Infrastruktur, die genauso gesund und ökologisch verträglich mitwachsen soll wie wir als Ort, ist für mich eines der vorrangigen Ziele im Infrastrukturausschuss.

Mit unserem engagierten Team im Ressort „Jugend und Sport“ ist es mir persönlich ein Anliegen den Ausbau des aktuellen Angebots voranzutreiben sowie bestehende Möglichkeiten Zug um Zug zu verbessern.

Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und stehe Ihnen jederzeit gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

GR<sup>in</sup> Barbara Benesch



**GR<sup>in</sup> Barbara Benesch**

# Gablitzer Trafik - modern und mit größerem Angebot

**Es ist Ihnen sicher schon aufgefallen: Die Gablitzer Trafik der Familie Prinz wurde erweitert, modernisiert und im Sommer mit vergrößertem Angebot eröffnet. Zusätzlich zum breiten Angebot an Zeitungen und Zeitschriften, Tabakwaren etc. wartet auch „Coffee to go“ auf die Kundinnen und Kunden.**



Als Volkspartei Gablitz konnten wir uns vom Angebot überzeugen und wünschen viel Erfolg.





# Gablitz gibt sportlich wieder Gas

Die Corona-Krise hat auch in Gablitz und allen Vereinen deutliche Spuren hinterlassen. Umso größer war die Freude, dass das 10. Gesellschaftsdoppel des Tennisclubs Gablitz am 1. August mit großen Sicherheitsmaßnahmen und dem nötigen Abstand stattfinden konnte.

Mit einer Rekordanzahl angemeldeter Tennisfans eröffnete Club-Präsident Karl Flechl pünktlich um 9.00 Uhr den Bewerb.

Bgm. Michael Cech: „Mit dem neuen Tennisclub am Allhang haben wir sicher die schönsten Tennisplätze der Region, umgeben von viel Grün. Deshalb ist es keine Überraschung, dass der Zustrom an Mitgliedern und auch jungen Tennisfans beim traditionellen Tennis-Sommerncamp des Clubs so groß ist. Da steckt riesen Engagement von Präsident Karl Flechl, seiner Stellvertreterin Hind Jassani und des gesamten Teams dahinter.“

Bis in den späten Nachmittag stand Tennis im Vordergrund, am frühen Abend dann traditionelles Grillen. Unter den Gästen neben Bürgermeister Michael Cech auch Vizebürgermeisterin Manuela Dundler-Strasser und die geschäftsführenden Gemeinderäte Klaus Frischmann und Robin Auer.





# An einem Strang für unsere Kleinregions-Gemeinden Gablitz, Purkersdorf, Mauerbach, Tullnerbach und Wolfsgraben

**Am 8. Juli fand im Gemeindeamt von Gablitz wieder ein erweitertes Vorstandstreffen der Kleinregion statt. Im Mittelpunkt der Besprechung standen der Informationsaustausch über die Aktivitäten in der Kleinregion und die weitere Planung für diesen Herbst.**

Zum Projekt „eBike Kompetenzregion“ wurde im Juni ein Besprechungstermin mit den 5 Mobilitätsbeauftragten der jeweiligen Mitgliedsgemeinden abgehalten und erste Meilensteine in der Umsetzung besprochen. In den kommenden Jahren wird in einem Mix aus Infrastrukturprojekten und Veranstaltungen sowie einer breiten Bewusstseins-Kampagne das Fahren

mit eFahrrädern unterstützt. Neben der touristischen Nutzung von eMountainbikes im Wienerwald und damit verbundener Wertschöpfung für die Region wollen wir alle BewohnerInnen der Kleinregion animieren, kurze Alltagswege vermehrt mit dem eBike zurückzulegen.

Ein weiteres Thema war die Teilnahme am Ideenwettbewerb des Biosphärenparks Wienerwald, bei dem die Kleinregion ein Projekt einreichen wird. Gemeinsam mit den BiosphärenparkbotschafterInnen soll ein Projekt entwickelt werden, das den Erhalt und die Aufwertung der Kulturlandschaft zum Ziel hat. Weitere Tagesord-

nungspunkte waren die Umgestaltung alter Telefonzellen zu offenen Bücherschränken im gemeinsamen Kleinregionsdesign sowie die Neugestaltung und Aktualisierung der Wanderkarten rund um den Troppberg.

Die Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ dient als Plattform für Information, Austausch und strategische Abstimmung und soll die Region weiter nachhaltig entwickeln. Gemeinsame Projekte tragen dazu bei, ein regionales Bewusstsein zu schaffen und eine engere Kooperation zwischen den Gemeinden Mauerbach, Gablitz, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben zu entwickeln.



## Jobs

**Verstärken Sie unser Pflorgeteam in Pressbaum**

**Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in**

Mindestentgelt € 2.499,50 brutto pro Monat\*

**Pflegeassistent/in**

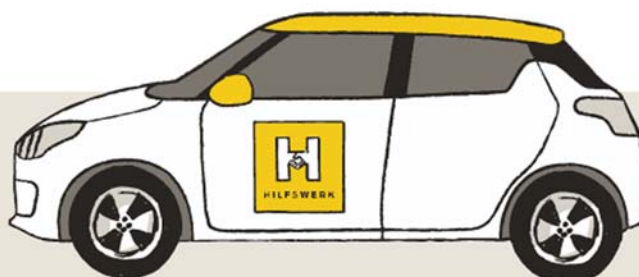
Mindestentgelt € 2.110,50 brutto pro Monat\*

**Heimhelfer/in**

Mindestentgelt € 1.925,60 brutto pro Monat\*

### UNSER ANGEBOT

- Teilzeit/Vollzeit
- Keine Nachtdienste
- Vereinbarkeit Beruf und Familie
- Kilometergeld/Dienstauto
- Weiterbildungsangebote
- Kinderzulage, Zuschuss zur Kinderbetreuung
- Mitarbeitervergünstigungen, Fahrtechnikkurs, Fitnesszuschuss, ...



Stand: Juni 2020  
\*Vollzeitbasis, SWO KV, exkl. SEG Zulage

Online bewerben  
[jobs.noe.hilfswerk.at](https://jobs.noe.hilfswerk.at)





# Aktive Wirtschaft für und in Gablitz – Der Wirtschaftsbund Gablitz

Das Highlight des Wirtschaftsbundes Gablitz im ersten Halbjahr war zweifelsohne das gemeinsame Unternehmerfrühstück, welches wohl eine der ersten Veranstaltungen nach dem Zwangsurlaub war. Umso mehr freuten sich die heimischen Unternehmer, wieder eine Gelegenheit zum Austausch und zum Netzwerken zu haben. Das Ergebnis war ein neuer Rekord an Besuchern und Teilnehmern.

Die Unternehmer-Treffs, die mehrmals im Jahr, abwechselnd in Gablitz und Purkersdorf stattfinden, haben sich bereits als fixe Tradition für die regionalen Unternehmer etabliert und ziehen neben den Stammgästen immer wieder und mehr Neugierige an.

Auch diesmal gab NR-Abgeordnete Michaela Steinacker wieder einen Einblick in ihre parlamentarische Arbeit und erzählte im vollgefüllten Bachstüberl von Christian Linko von aktuellen Entwicklungen, insbesondere auch über die COVID-Gesetzgebung, was für viele Teilnehmer besonders interessant war.

Auch für die kommenden Monate sind bereits einige Aktivitäten geplant und wir freuen uns jetzt schon darauf, auch Sie dabei begrüßen zu dürfen!



NR-Abgeordnete Michaela Steinacker berichtete über die Corona-Gesetze



Diesmal wurde in Christian Linkos Bachstüberl gefrühstückt



WB Gablitz Obfrau Nina Ollinger (2.v.l.) und WB Purkersdorf Obmann Andreas Kirnberger (1.v.l.), Organisatoren des Unternehmer-Treffs, mit NR Michaela Steinacker (1.v.r.) und einem Teil der Teilnehmer



# Neues vom Seniorenbund

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER, LIEBE SENIORINNEN UND SENIOREN!

Wer hätte sich so eine Situation noch vor einigen Monaten vorstellen können. Schon mehr als ein halbes Jahr hat die Corona-Pandemie großen Einfluss auf unseren Lebensablauf.

Dabei hatten wir alles so schön für dieses Jahr vorbereitet und viele unserer Mitglieder haben sich in ihrer Jahresplanung darauf eingestellt: Das Musical „The King and I“ in Baden, die Tagesfahrt nach Brunn, zwei mehrtägige Reisen in den Elsass und nach Osttirol. Auch für den Herbst standen noch mehrere Tagesfahrten und ein Theaterbesuch am Programm. Aber das Virus hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Eine unserer wichtigsten Veranstaltungen müssen wir jetzt ebenfalls absagen. Das traditionelle Dahlienfest findet dieses Jahr wegen der angespannten Corona-Situation und den damit verbundenen, sich oft ändernden, Bestimmungen nicht statt.

Es wird noch lange keine Sicherheit vor dem Virus geben. Umso mehr ist die persönliche Vorsicht für die eigene Gesundheit wichtig. Auch bei den sicher wieder stattfindenden Treffen und Ausfahrten unserer Seniorengruppe werden wir auf größtmögliche Sicherheit und auf die geltenden einschlägigen Bestimmungen besonders achten. Es müssen vorerst nicht Ausflugziele sein, an welchen sich die Menschen drängen, in der Natur gibt es da viele Möglichkeiten und auch mehr Platz.

Damit wir endlich wieder einmal zusammenkommen können, planen wir für Montag, dem 14.9.2020, um 15 Uhr einen unserer gewohnten „Seniorentreffs“ im GH Schreiber.

Am Mittwoch, dem 7.10.2020 beabsichtigen wir endlich wieder einen Ausflug zu unternehmen. Ziel ist der Wildpark Ernstbrunn. Während der Wildpark ohnehin maximale Hygienevorkehrungen und Abstandsregeln zum Schutz der Besucher trifft, dient auch jeweils der Mittwoch als Seniorentag zum besonderen Schutz unserer Risikogruppe.

Abfahrt ist um 10:00 Uhr vom P&R Parkplatz gegenüber dem Gemeindeamt Gablitz.



Als wir noch auf Tagesausflügen oder Reisen waren...



Der Seniorenbund wie stets beim Faschingsumzug

Der Bus wird vor jeder Ausfahrt desinfiziert. Für die Fahrgäste stehen bei den Einstiegstellen sowie auf der Toilette entsprechende Desinfektionsmittel zur Verfügung. Jeder Fahrgast hat einen fix zugeteilten Sitzplatz. Beim Betreten des Busses sowie während der Fahrt ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Am Dienstag, dem 10.11.2020 ist auch noch ein Ausflug vorgesehen. Busfahrt nach Eisenstadt zum Martiniganslessen und Theaterbesuch im Kulturzentrum Eisenstadt.

Das genaue Programm und die Wahrscheinlichkeit der Durchführung wird beim nächsten Seniorentreff erörtert. Bei allen Veranstaltungen des Gablitzer Seniorenbundes sind auch Gäste gern gesehen.

Vielen Dank auch an alle, die sich um die Anliegen und Unterstützung der älteren Generation in dieser besonderen Zeit bemüht haben.

Herzliche Grüße und passen Sie auf sich auf  
Fritz Warholek  
[Obmann Seniorenbund Gablitz](#)

## JÄNNER - SEPTEMBER 2020

### VON UNS GEGANGEN SIND

Hilde Grunn, Helmut Dittrich

### RUNDE GEBURTSTAGE

#### Alles Gute

#### ... zum 70. Geburtstag

Walpurga Unterlerchner,  
Eva-Maria Hofbauer, Christine Heller

#### ... und zum 75. Geburtstag

Ingeborg Warholek, Erwin Haas,  
Renate Gruber, Hermine Specht,  
Brigitte Bukovsky

#### ... und zum 80. Geburtstag

Rudolf Schwarzer, Ingrid Kraus,  
Günter Wagner, Bernd Scherz,  
Manfred Bohonnek, Anita Happacher,  
Christine Tauber, Harald Hutterer

#### ... und zum 85. Geburtstag

Edith Schmidt, Leopoldine Wagner,  
Hedy Rott, Leopold Tauber

#### ... und zum 90. Geburtstag

Paula Schober, Martin Pessenlehner,  
Siegfried Rott





## Auch in der Krise nicht alleine - Feiern mit Herz und Sicherheit

**Natürlich wurden auch im Gablitzer Marienheim größte Anstrengungen gesetzt, um eine Infektion der Bewohnerinnen und Bewohner mit dem Corona-Virus zu verhindern. Mit Erfolg gab es doch keine Infektionen.**

Natürlich blieben dadurch auch Kontakte auf der Strecke und Geburtstagsfeiern konnten aus Sicherheitsgründen nicht abgehalten werden. Umso mehr freuten sich die Jubilarinnen Paula Schober, Anna Koberger und Herta Haidinger zu ihren 90. Geburtstagen über eine kleine, nachträgliche Feier mit Besuch von Bürgermeister Michael Cech.

## Wir gratulieren zwei erfolgreichen Gablitzer/Innen

**Wir freuen uns natürlich immer, wenn Gablitzerinnen und Gablitzer Erfolg haben und an Entscheidungen mitwirken können. Egal ob in der Wirtschaft, der Politik, im Sport, Bildungs- oder Sozialbereich. Deshalb gratulieren wir sehr herzlich zwei Persönlichkeiten, die ihre Kraft, Expertise und Engagement auf zwei ganz unterschiedlichen Bereichen einbringen.**

### ANTHONY GRÜNSTEIDL VERTRITT INTERESSEN VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

Beim Bundestag der Schülerunion wurde der 19-jährige Gablitzer Anthony Grünsteidl zum neuen Bundesobmann gewählt. Er bekam 89,7 Prozent der Stimmen. Gemeinsam mit der frisch bestellten Bundesgeschäftsführerin, Jana Oberndorfer aus Oberösterreich, wird er die Schülerinnen- und Schülerorganisation im kommenden Jahr gestalten. Anthony begann seine bildungspolitische Laufbahn im Schuljahr 2017/18, als er in der 7. Klasse zum Schulsprecher des Gymnasiums Purkersdorf gewählt wurde. Zusätzlich war er im selben Jahr Obmann der Bezirksgruppe Wienerwald und kandidierte für die Landesschülervertretung (LSV) Niederösterreich, bei der er zum AHS Landesschulsprecher gewählt wurde. Die Schülerunion ist mit über 30.000 Mitgliedern die größte Schülerorganisation Österreichs.



*Wir wünschen viel Erfolg, Kraft und Einsatz für die Interessen der Schülerinnen und Schüler in Österreich.*

### IRENE FUHRMANN NEUE TEAMCHEFIN DES FRAUEN-NATIONALTEAMS VERTRITT INTERESSEN VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN

Irene Fuhrmann ist die neue Teamchefin des Österreichischen Frauen-Nationalteams. Die Gablitzerin war auch die logische Nachfolgerin von Dominik Thalhammer, der zum LASK als Klub-Trainer gewechselt war. Fuhrmann ist die einzige Frau in Österreich mit einer UEFA-Pro-Lizenz. Und sie hat den Beruf Trainerin von der Pike auf gelernt, wie ihr fußballerischer Lebenslauf zeigt. Fuhrmann wechselte bereits 2008, unmittelbar nach dem Ende ihrer aktiven Karriere, auf die Trainerbank, als sie von Frauen-Teamchef Ernst Weber zur Co-Trainerin ernannt wurde. 2011, im Jahr der Eröffnung der ÖFB Frauen-Akademie, erhielt sie eine Vollzeit-Anstellung als Individualtrainerin in der Eliteeinrichtung und wurde gleichzeitig zur Teamchefin des U19 Frauen-Nationalteams bestellt, mit dem sie 2016 die EM-Endrunde in der Slowakei erreichte. Im Jahr 2017 holte Frauen-Teamchef Dominik Thalhammer Irene Fuhrmann als Assistenz-Trainerin zum Frauen-Nationalteam.



*Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen viel Erfolg in dieser neuen Funktion.*



Fotos: Christopher Glanzl